

3

PROGRAMM

der

eidgen. polytechnischen Schule

für das

Sommersemester 1866.

Anfang den 18. April, Schluß den 11. August.

I. Bestimmungen über die Aufnahme und den Besuch der Vorlesungen.

Das Sommersemester beginnt mit dem 18. April und schliesst mit dem 11. August. Die Aufnahme neuer Schüler findet der Regel nach mit dem Anfange des Schuljahres statt. Ausnahmsweise werden auch im Anfange des Sommerhalbjahres Anmeldungen um Aufnahme entgegengenommen, wenn das Gesuch um Eintritt durch triftige Gründe unterstützt wird. In allen Fällen kann nur dann entsprochen werden, wenn die betreffenden Jahreskurse nicht schon überfüllt sind. Der Aufzunehmende hat in einer Prüfung ausser den im Regulativ der Aufnahmebedingungen geforderten Kenntnissen noch diejenige Stufe nachzuweisen, auf welche der betreffende Jahreskurs durch den Unterricht im Winterhalbjahr gebracht wurde. Der nämliche Ausweis ist auch durch vollgenügende Zeugnisse von denjenigen zu leisten, welchen nach Massgabe des Regulativs eine Aufnahmeprüfung ganz oder theilweise erlassen werden kann.

Der schriftlichen Anmeldung, welche bis spätestens 7. April an die Direction gelangt sein muss, und in welcher genau Name und Heimat des sich Anmeldenden, sowie der Jahreskurs und die Fachschule, in die er einzutreten wünscht, anzugeben ist, soll beigelegt sein. Ein Bewilligungsschein von Eltern oder Vormund, der Ausweis eines Alters von wenigstens 17 Jahren, Zeugnisse über Vorstudien, und, wenn diess nicht in den letzten Schulzeugnissen enthalten ist, ein Sittenzugnis. Die Aspiranten für den Vorkurs haben ausserdem anzugeben, für welche Abtheilung sie sich vorzubereiten wünschen. Freitag, den 13. April, haben sich die Angemeldeten dem Director persönlich vorzustellen, der ihnen die nothigen Mittheilungen über Anordnung einer Aufnahmeprüfung oder andere Einleitungen zur Aufnahme machen wird. Einige selbstgemachte technische oder Freihandzeichnungen sollen vorgelegt werden.

Der ganze theoretische und praktische Unterricht in den Fachschulen ist in dem Sinne obligatorisch, dass jeder Schüler in der Regel alle im Lehrplan verzeichneten Fächer zu besuchen verpflichtet ist. Ausnahmen werden jedoch ohne Anstand bewilligt, sofern besondere Bildungszwecke des einzelnen Schülers oder andere als triftig anerkannte Gründe Erlass oder Austausch einzelner Fächer rechtfertigen. Mit allen obligatorischen Vorträgen sind ebenfalls obligatorische Repetitorien und Examinatorien, sowie schriftliche oder praktische Uebungen verbunden.

Vorlesungen, die ausschliesslich der philosophischen und staatswirthschaftlichen Abtheilung (Freifächer) angehören, können von den Schülern aller Fachschulen ohne Weiteres belegt werden. Die in der Lehramtskandidaten-Abtheilung eingeschriebenen Schüler haben sich über die Wahl ihrer Fächer vor der Inscription mit dem Vorstand ihrer Abtheilung zu verständigen. Dieselben werden zu diesem Zwecke gleich im Anfange des Schuljahres zu einer Zusammenkunft mit dem Abtheilungsvorstand eingeladen werden.

Sämmtliche Schüler haben mit dem Beginn des Semesters bei der Direction (C. Nr. 9) ihren Inscriptiionsbogen abzuholen. Auf diesem sind alle obligatorischen und die gewählten nicht-obligatorischen Fächer verzeichnet. Derselbe wird jedem einzelnen darauf vorkommenden Dozenten zur Unterzeichnung vorgelegt und ist vor dem 4. Mai behufs der Kontrolle für den Kassier auf die Kanzlei zurückzubringen.

Die Entrichtung des Schulgeldes (100 Fr.), sowie der Beiträge für Benützung von Laboratorien und Werkstätten und der Honorare, welche an Privatdozenten für nicht-obligatorische Fächer zu bezahlen sind, hat sofort bei der Inscription zu geschehen.

Die Anstalt gewährt die Erlaubnis des Besuches einzelner Vorlesungen solchen Bewohnern der Stadt Zürich, deren Verhältnisse, wie Alter, öffentliche Stellung, Beschäftigung etc., den Wunsch rechtfertigen, nicht als regelmässige Schüler, sondern nur als Zuhörer die Anstalt zu benutzen. Diejenigen, welche in diesem Sinne Zulassung begehren, haben bis zum 16. April bei dem Director der Schule mit Angabe ihres Alters, Heimats- und Wohnortes sich zu melden, und insofern sie Berufsstudien an der Anstalt verfolgen wollen, den Nachweis der erforderlichen Vorbildung durch Vorweisung von Zeugnissen oder zöthigenfalls durch eine Prüfung zu leisten.

Auch die gegenwärtig schon eingeschriebenen Zuhörer unterliegen dieser Bestimmung. Ist die Aufnahme eines Zuhörers zu den im Voraus anzugebenden Fächern nach dem Reglement als zulässig erkannt worden, so erhält er eine Legitimationskarte und kann sich auf die ihm bewilligten Fächer beim Kassier einschreiben. Die vom Kassier den Zuhörern ausgestellten Quittungen für bezahlte Kollegengelder sind den betreffenden Lehrern einzuhändigen.

Studirende der Universität Zürich, welche einzelne Freifächer zu besuchen wünschen, haben sich hiefür unter Vorweis der Matrikel vom Rectorat der Hochschule beim Director der Anstalt zu melden.

Ausländer werden in jeder Beziehung gleich gehalten wie die Inländer.

Exemplare des Programmes und des Regulativs für die Aufnahmeprüfungen sind bei der Direction oder der Kanzlei des schweizerischen Schulrathes zu erhalten.

II. Unterrichtspläne der Abteilungen.

I. Bauschule. Vorstand: Prof. Semper.			II. Ingenieurschule. Vorstand: Prof. Culmann.		
Unterrichtsgegenstände.	Stunden- zahl.	Lehrer.	Unterrichtsgegenstände.	Stunden- zahl.	Lehrer.
1. Jahreskurs.			1. Jahreskurs.		
Differential- u. Integralrechnung, deutsch	5	Orelli	Differential- u. Integralrechnung (Fortsetzung)	4	Christoffel.
Steinschnitt	4	v. Deschwanden, vertreten durch Reye.	Repetitorium (Die Schüler in Gruppen abgetheilt.)	3	Ders. m. Künzler.
Repetitorium	1	Derselbe mit Bessard und Geiser.	Calcul différentiel et intégral et géométrie analytique	4	Méquet.
Chemische Technologie der Baumaterialien	1	Bolley.	Repetitorium	1	Derselbe.
Baukonstruktionslehre	3	Gladbach.	Steinschnitt	3	v. Deschwanden, vertreten durch Reye.
Baukonstruktionszeichnen	4	Ders. m. Stadler u. Lasius.	Repetitorium (Die Schüler in Gruppen abgetheilt.)	3	Derselbe mit Bessard und Geiser.
Geschichte der mittelalterlichen Kunst	4	Vacat.	Technische Mechanik	6	Zeuner.
Architektonisches Zeichnen	4	Semper, Stadler u. Lasius.	Repetitorium (Die Schüler in Gruppen abgetheilt.)	3	Ders. m. Künzler.
Ornamentezeichnen	4	Jul. Stadler.	Chemische Technologie der Baumaterialien	1	Bolley.
* Landschaftszeichnen	4	Ulrich.	Baukonstruktionslehre	3	Gladbach.
* Modelliren	9	Keiser.	Baukonstruktionszeichnen	4	Derselbe.
2. Jahreskurs.			2. Jahreskurs.		
Bau-Mechanik	3	Künzler.	Maschinenzeichnen	3	Fritz.
Perspektive	3	v. Deschwanden, vertreten durch Lasius.	Elemente der Maschinenlehre	1	Derselbe.
Geschichte der Baukunst	4	Semper.	Planzeichnen (in 2 Gruppen)	4	Wild.
Kompositionsübungen im Hochbauwesen	4	Ders. m. Stadler u. Lasius.	Feldmessen	1 Tag	Wild u. Pestaluzi m. Bessard
Strassen- und Wasserbau	2	Pestalozzi	Topographie	3	Wild.
Baukonstruktionszeichnen	4	Gladbach m. Stadler & Lasius.	Geometrie der Lage	3	Reye.
Figurenzeichnen	9	Werdmüller.	2. Jahreskurs.		
Baukonstruktionslehre	3	Lasius.	Differential- u. Integralrechnung, Fortsetzung	2	Christoffel.
Droit civil et administratif	1	Dufraisse.	Repetitorium	1	Derselbe mit Geiser.
* Modelliren und Landschaftszeichnen wie im ersten Jahreskurs.			Calcul différentiel et intégral, 2 ^{ème} partie	2	Méquet.
3. Jahreskurs.			3. Jahreskurs.		
Geschichte der Baukunst	4	Semper.	Theoretische Maschinenlehre	6	Zeuner.
Kompositionsübungen	4	Ders. m. Stadler u. Lasius.	Astronomie, I. Theil (Fortsetz.)	3	Wolf.
Baukonstruktionszeichnen	4	Gladbach m. Stadler & Lasius.	Übungen auf der Sternwarte, gruppenweise	13	Derselbe mit Weilenmann
Ornamentezeichnen	4	Stadler	Experimentalphysik für die technische Richtung, II. Theil	4	Clausius.
Droit civil et administratif	1	Dufraisse	Repetitorium	1	Derselbe
* ...ndwirthschaftliche Baukunst	1	Lasius.	Perspektive	3	v. Deschwanden, vertreten durch Lasius.
* Modelliren und Landschaftszeichnen wie im ersten Jahreskurs.			Hölzerne Brücken und Wehrbau	3	Culmann
* Das Landschaftszeichnen und Modelliren sind nichtobligatorische Fächer. Bei der Bestimmung der Anzahl und Lage der obligatorischen Stunden in den 3 Jahreskursen der Bauschule ist aber Rücksicht darauf genommen, dass die Schüler dieser Abtheilung den genannten Unterricht benutzen werden. Es soll im weitern dafür gesorgt werden, dass die Schüler der Bauschule täglich einige zusammenhängende, von der Abtheilungskonferenz bezeichnete Stunden in den Zeichnungssalen unter angemessener Aufsicht zubringen.			Repetit. (die Schüler in Gruppen)		
** Das von Herrn Lasius angekündigte, mit ** bezeichnete Fach ist nicht obligatorisch.			Konstruktionsübungen		
			Kartenzeichnen		
			3. Jahreskurs.		
			Kanal- und Wasserbau		
			Repetit. (die Schüler in Gruppen)		
			Konstruktionsübungen		
			Kartenzeichnen		
			Geodäsie		
			Droit administratif		
			Astronomie, II. Theil, Fortsetzung		
			Übungen auf der Sternwarte, gruppenweise		

III. Mechanisch-technische Schule.
Vorstand: **Prof. Schröter.**

Unterrichtsgegenstände.	Stunden-zahl.	Lehrer.
1. Jahreskurs.		
Differential- u. Integralrechnung (Fortsetzung)	4	Christoffel
Analyt. Geometrie des Raumes	2	Derselbe
Repetitorium zu beiden (Die Schüler in Gruppen abgetheilt.)	3	Ders. mit Künzler
Calcul différentiel et intégral et géométrie analytique	4	Méquet.
Repetitorium	1	Derselbe
Steinschnitt	3	v. Deschwanden, vertreten durch Reje.
Repetitorium (in 3 Gruppen)	3	Derselbe mit Bossard & Geise- Zeuner.
Technische Mechanik, I. Theil	6	Ders. mit Künzler
Repetit. (die Schüler in Gruppen)	3	Ders. mit Künzler
Chemische Technologie der Baumaterialien	1	Bolley.
Metallurgie	2	Derselbe
Maschinenzeichnen	6	Fritz
Civilbau mit Zeichnungsübungen	5	Lasius.
2. Jahreskurs		
Differential- u. Integralrechnung (Fortsetzung)	2	Christoffel.
Repetitorium dazu (mit Geiser)	1	
Calcul différentiel et intégral, 2eme partie	2	Méquet.
Theoret. Maschinenlehre, I. Theil	6	Zeuner.
Experimentalphysik für die technische Richtung, II. Theil	4	Clausius.
Repetitorium	1	Derselbe
Maschinenbaukunde, I. Theil, Fortsetzung	4	Ludewig
Maschinenkonstruiren	12	Schröter u. Ludewig & Antritter.
3. Jahreskurs.		
Theoret. Maschinenlehre, II. Theil (Lokomotiven u. Dampfschiffe)	3	Zeuner.
Maschinenbaukunde, II. Theil	6	Schröter.
Maschinenkonstruiren	12	Ders. u. Ludewig & Antritter.

* Es wird gesorgt, dass im obersten Jahreskurs den Schülern der Ingenieur- und mechanisch-technischen Schule möglichst viel Gelegenheit zu Konstruktionsübungen gegeben ist.

IV. Chemisch-technische Schule.
Vorstand: **Prof. Bolley.**

Unterrichtsgegenstände.	Stunden-zahl.	Lehrer.
1. Jahreskurs.		
Organische Chemie mit Repetit.	6	Städeler.
Analytische Chemie	2	Derselbe.
Metallurgie	2	Bolley.
† Chemische Technologie der Baumaterialien	1	Derselbe.
Übungen im technischen Laboratorium	12	Derselbe.
† Allgemeine Zoologie und Anthropologie	3	Frey.
Technisches Zeichnen	4	Fritz.

Unterrichtsgegenstände.	Stunden-zahl.	Lehrer.
* Elementare Mineralogie	4	Kenngott.
† Repetitorium der Mineralogie	2	Derselbe.
* Spezielle Botanik mit Berücksichtigung d. officinellen Pflanzen, mit Exkursionen	6	Heer.
† Uebersicht d. für Oekonomie u. Gewerbe wichtigsten Pflanzen	3	Derselbe.
2. Jahreskurs		
Beleuchtung und Heizung	2	Bolley.
Übungen im technischen Laboratorium	12	Derselbe.
Chemische Technologie der Nahrungsgewerbe	2	Piccard.
Chemisch-analytisches Practikum	12	Städeler.
Übungen im Bestimmen der Minerale	3	Kenngott.
* Pharmakognosie	2	Gastell.

Anmerkung. Die Fächer mit † bezeichnet sind nur für Techniker, die mit * bezeichneten nur für Pharmazeuten obligatorisch. — Die Laboratorien werden ausser der obligatorischen Unterrichtszeit noch in mehreren andern Stunden und Tagen den Praktikanten geöffnet.

V. Forstschule.
Vorstand: **Prof. Landolt.**

Unterrichtsgegenstände.	Stunden-zahl.	Lehrer.
1. Jahreskurs.		
Forstentomologie	2	Frey.
Forstschutz	3	Kopp.
Oekonomische Botanik	4	Cramer.
Topographie	3	Wild.
Planzeichnen	3	Derselbe.
Feldmessen	1 Tag	Wild u. Pestalozzi.
Forstliche Exkursionen u. praktische Arbeiten	1 Tag	Landolt u. Kopp.
Droit forestier	1	Dufraisse.
*Grundzüge der forstlichen Betriebslehre	1—2	Kopp.
2. Jahreskurs.		
Forstliche Statik und Statistik	2	Landolt.
Waldbau	4	Derselbe.
Staatsforstwirtschaftslehre	3	Kopp.
Strassen- und Wasserbau	2	Pestalozzi.
Droit forestier	1	Dufraisse.
Agrikulturchemie	2	Piccard.
Forstliche Exkursionen u. praktische Arbeiten	1 Tag	Landolt u. Kopp.
Messungen mit dem Theodolit mit Übungen	2	Pestalozzi.
*Lehre von der Bodenentwässerung, Drainage mit praktischen Übungen	1	Kopp.

* Der Besuch dieser Fächer ist freigestellt.

VI. Lehramtskandidatenschule.

Vorstand: **Prof. Christoffel.**

Für die Lehramtskandidaten werden vom Vorstande je im Anfange eines Kurses und mit Rücksicht auf die gewählte Studienrichtung individuelle obligatorische Stundenpläne entworfen (Art. 15 des Reglements).

Mit Beginn des neuen Schuljahres (October 1866) wird entsprechend den Bestimmungen des neuen Reglements auch bei dieser Abtheilung, wie bei den übrigen Fachschulen ein Programm der in diese Abtheilung gehörenden Vorlesungen angefügt werden.

VII. Philosophische und staatswissenschaftliche Abtheilung.

Freifächer.

Vorstand: **Prof. Heer.**

Unterrichtsgegenstände.	Stunden-zahl.	Lehrer.	Unterrichtsgegenstände.	Stunden-zahl.	Lehrer.
1. Naturwissenschaften.			3. Sprachen und Literaturen.		
Experimentalphysik	4	Mousson.	La vita e le opere del Tasso	1	Arduini.
Deutsches Repetitorium	1	Derselbe	Nesso della Storia letteraria colla storia artistica d'Italia	2	Derselbe.
Französisches Repetitorium	1	Derselbe.	Esercizi di lingua e conversazione in italiano	3	Derselbe.
Physikalische Messungen	4	Derselbe.	The Life and Writings of Benjam. Franklin	1	Behn-Eschenburg.
Experimentalphysik für d. technische Richtung, II. Thl., Optik, Magnetismus und Elektrizität	4	Clausius.	Shakespeare's As you like it	2	Derselbe.
Repetitorium	1	Derselbe.	Englische Uebungen	2	Derselbe.
Mechanische Wärmetheorie	3	Derselbe.	Histoire de la littérature française Exercices élémentaires	2	Derselbe.
Krystallographie	3	Kenngott.	Lecture et explication d'un drame de V. Hugo	1	Derselbe.
Elementare Mineralogie	4	Derselbe	Geschichte der neuern deutschen Poesie	3	Vischer.
Geologie der Schweiz	2	Stutz.	Gothe's Faust	3	Derselbe.
Spezielle Botanik, m. besonderer Berücksichtigung d. offiziellen Pflanzen u. verbunden mit Exkursionen	6	Heer.	Gothisch	2	Wislicenus
Pflanzenphysiologie	1	Cramer.	Das Nibelungenlied	3	Derselbe.
Mikroskopische Uebungen	5	Derselbe.	Germanische Colloquien	1	Derselbe.
Kryptogamen	2	Derselbe	4. Historische und politische Wissenschaften.		
Organische Chemie mit Repetit.	6	Stüdel.	Geschichte des Weltverkehrs	2	Brocher.
Analytische Chemie	2	Derselbe	Questions sociales: Proletariat et pauperisme	1	Cherbuliez.
Chemisch-analyt. Praktikum	12	Derselbe	Législation fiscale	1	Derselbe.
Experimentalchemie, unorgan.	5	Piccard.	Droit civil et administratif	2	Dufraisse.
2. Mathematische Wissenschaften.			Droit administratif	2	Derselbe.
Die eisernen Dachstühle	1	Bessard.	Droit forestier	1	Derselbe.
Theorie der Kräfte, die nach dem umgekehrten Quadrat der Entfernung wirken	3	Christoffel.	Droit commercial	1	Derselbe.
Anwendungen der Algebra auf Integralrechnung	2	Geiser.	Geschichte der mittelalterlichen Kunst	2	Fehr.
Allgemeine Theorie der algebraischen Curven und Oberflächen	2	Derselbe	Ausgewählte Kapitel aus d. ältern Schweizergeschichte	1	Morell.
Ausgewählte Partien aus der höhern Geometrie	1	Derselbe.	Neuere schweizerische Literaturgeschichte	2	Derselbe.
Analytische Geometrie der Ebene	2	Hug.	Schweiz. Bundesstaatsrecht	3	Rüttimann
Uebungen in Integralrechnung	3	Künzler.	Kultur- und Sittengeschichte des Alterthums	2	Scherr.
Algebraische Analysis	3	Derselbe.	Geschichte des 19. Jahrhunderts, I. Hälfte (1800-1830)	3	Derselbe.
Riemann'sche Funktionentheorie	2	Prym.	5. Künste.		
Ausgewählte Kapitel der Funktionenlehre	3	Derselbe.	Uebungen im Modelliren der Ornamentik u. des Steinschnittes	9	Keiser.
			Ornamentzeichnen	4	Stadler.
			Landschaftzeichnen in Aquarell, Sepia und Bleistift	4	Ulrich.
			Figurenzeichnen	9	Werdmüller.

VIII. Mathematische Vorbereitungs-klasse.

Vorstand: **Prof. Orelli.**

Unterrichtsgegenstände.	Stunden-zahl.	Lehrer.
Mathematik (algebr. Analysis, sphärische Trigonometrie, analytische Geometrie, elementare Mechanik) in deutscher Sprache	12*	Orelli. *
Dasselbe in französischer Sprache	12*	Stockler.
Experimentalphysik II. Theil	4	Mousson.
Repetitorium der Physik, deutsch	1	Derselbe.
Dasselbe französisch	1	Derselbe.
Elemente d. darstell. Geometrie	2	v. Deschwanden, vertreten durch Geiser.

* Repetitorien und Uebungen der deutschen Abth. mit Geiser 3 Stunden.

Unterrichtsgegenstände.	Stunden-zahl.	Lehrer.
Repetitorium	1	v. Deschwanden, vertreten durch Rep.
Deutsche Sprache (in Gruppen)	8	Keller.
Französ. Sprache (in Gruppen)	2	Rambert.
Praktische Geometrie	3-4	Pestalozzi.
Techn. Zeichnen (in Gruppen)	8	Fritz.
Unorgan. Experimentalchemie	5	Piccard.

* Ausserdem je 1 Sd. Uebungen.
Den Schülern der mathematischen Vorbereitungs-klasse, welche zum Behufe der Aufnahme in die chemische oder Forstabtheilung unorganische Chemie hören wollen, wird dazu Gelegenheit verschafft werden, wogegen denselben eine Erleichterung in andern Fächern zu Theil wird.

III. Behörden, Vorstand, Lehrerschaft und Betheiligung der letztern am Unterricht.

A. Schweizerischer Schulrath.

- Präsident: Herr **C. Kappeler**, (z. Schanzenegg, Seefeld). Bureau: Polytechnikum. C. Nr. 6.
 Vizepräsident: » **Dr. A. Escher** (im Belvoir, Enge)
 Mitglieder: » Prof. Dr. **Bernh. Studer** in Bern.
 » Reg.-Rath **Aug. Keller** in Aarau.
 » Professor **Pictet de la Rive** in Genf.
 Stellvertreter: » Direktor **Aimé Humbert** in Chaux-de-Fonds.
 » Nationalrath **A. v. Planta** in Samaden.
 » Chorberr **Jos. Ghiringhelli**, Bellinzona.
 Sekretär: » Professor **J. G. Stocker** in Zürich. Bureau: Polytechnikum. C. Nr. 4 u. 5.

B. Direktion.

- Direktor: Herr Dr. **Gust. Zeuner**, Professor (z. Haldenstein, Oberstrass). Bureau: Polytechnikum. C. Nr. 8 u. 9.
 Stellvertreter: » **E. Landolt**, Professor (Brandschenke).

C. Professoren, Hilfslehrer, Privatdozenten.

	Stunden-zahl.		Stunden-zahl.
Prof. Arduini (bei Herrn Bosshard, Fluntern).		Prof. Dr. Cherbuliez (Spörrihäuser, Zeltweg).	
1 La vita e le opere del Tasso	1	13. Questions sociales: Proletariat et paupérisme	1
2. Nesso della storia letteraria colla storia artistica d'Italia	2	14. Législation fiscale	1
3. Esercizi di lingua e conversazione in italiano	3	Prof. Dr. Christoffel (zum goldenen Ring, Kratz).	
Prof. Behn-Eschenburg (Mühlhalden, Oberstrass).		15. Differential- und Integralrechnung	4
4. The Life and Writings of Benj. Franklin	1	16. Analytische Geometrie des Raumes	2
5. Shakespeare's As you like it (übersetzt und allseitig erläutert)	2	17. Repetitorium (mit Künzler)	6
6. Englische Uebungen	2	18. Differential- und Integralrechnung, II. Theil	2
Privatdozent Bessard (Berger, 190, Platte).		19. Repetitorium dazu (mit Geiser)	2
7. Die eisernen Dachstühle	1	20. Theorie der Kräfte die nach dem umgekehrten Quadrat der Entfernung wirken	3
Prof. Dr. Bolley (Platte).		Prof. Dr. Clausius (Meyershof, Hottingen).	
8. Metallurgie	2	21. Experimentalphysik in techn. Richtung, II. Theil	4
9. Chemische Technologie der Baumaterialien	1	22. Repetitorium	1
10. Heizung und Beleuchtung	2	23. Mechanische Wärmetheorie	3
11. Chemisch-technisches Praktikum	12	Prof. Dr. Cramer (Hôtel du lac, Zürich).	
Privatdozent Dr. Brocher (Maler Erber, Hottingen).		24. Oekonomische Botanik	4
12. Geschichte des Weltverkehrs	2	25. Pflanzenphysiologie	1
		26. Kryptogamen	2
		27. Mikroskopische Uebungen	5

	Stunden- zahl.		Stunden- zahl.
Prof. Culmann (Plattenstrasse, Fluntern).		Prof. Dr. Kenngott (z. Iris, Mühlebach).	
28. Hölzerne Brücken und Wehrbau	3	57. Elementare Mineralogie	4
29. Repetitorium (mit Bessard)	5	58. Repetitorium der Mineralogie	2
30. Kanal- und Wasserbau	4	59. Uebungen im Bestimmen der Minerale	3
31. Repetitorium (mit Bessard)	3	60. Krystallographie	3
32. Konstruktionübungen	6	Prof. Kopp (Badanstalt Sellnau).	
Prof. Deschwanden (Mater Erber, Hottingen). (Liest in diesem Sommersemester nicht.)		61. Staatsforstwirtschaftslehre	3
Prof. Dufraisse (z. Feldgarten, Hottingen).		62. Forstschutz	3
33. Droit civil et administratif	2	63. Exkursionen (gemeinsam mit Prof. Landolt)	1 Tag
34. Droit administratif	2	64. Grundzüge der forstlichen Betriebslehre	1-2
35. Droit forestier	2	65. Lehre von der Bodenentwässerung	1
36. Droit commercial	3	Prof. Kronauer (Escherhäuser, Zeltweg). (Liest im Sommersemester nicht.)	
Prof. Escher v. d. Linth. (Liest im Sommersemester nicht.)		Privatdozent Künzler, Beckenhof, Unterstrass.	
Privatdozent Dr. Fehr (Spörrihäuser, Zeltweg).		66. Baumechanik	3
37. Geschichte der mittelalterlichen Kunst	2	67. Uebungen in Integralrechnung	3
Prof. Dr. Frey (z. Freudenberg, Hirschengraben).		68. Algebraische Analysis	3
38. Allgemeine Zoologie und Anthropologie	3	Prof. Landolt (Brandschenke).	
39. Forstentomologie	2	69. Waldbau	4
Privatdozent Dr. Fritsch (z. Delphin, Mühlebach). (Liest im Sommersemester nicht.)		70. Forstliche Statik und Statistik	2
Lehrer Fritz (Frohsinn, Mühlebach).		71. Repetitorium in obigen Fächern	1
40. Technisches Zeichnen (Vorkurs)	8	72. Excursionen (gemeinsam mit Prof. Kopp)	1 Tag
41. Dasselbe (chem.-techn. Schule, I. Kurs)	4	Privatdozent Lasius (Newegg, 324, Hottingen).	
42. Maschinenzzeichnungen (mech.-techn. Schule, I. Kurs)	6	73. Baukonstruktionslehre	3
43. Maschinenzzeichnungen mit Vortrag (Ing.-Schule)	4	74. Civilbau mit Zeichnungsübungen	5
Prof. Dr. Gastell (Brandschenkestrasse, Sellnau).		75. Gewerbliche und landwirtschaftl. Bauanlagen	1
44. Pharmakognosie	2	76. Perspektive (in Stellvertretung d. Hrn. v. Deschwanden)	3
Privatdozent Geiser (bei Gessner, Escherhäuser No 211).		Privatdozent Dr. Lömmel (Oberhof Fluntern).	
45. Anwendungen der Algebra auf Integralrechnung	2	77. Analytische Geometrie des Raumes	2
46. Allgemeine Theorie der algebraischen Curven und Oberflächen	2	78. Ueber Polarisation und doppelte Brechung	2
47. Ausgewählte Partien aus der höhern Geometrie (gratis)	1	Prof. Ludwig (Baur, Plattenstrasse).	
48. Elemente der darstellenden Geometrie (in Stellvertretung des Hrn. v. Deschwanden)	2	79. Maschinenbaukunde, I. Theil	4
Prof. Gladbach (Nr. 21, Fluntern).		80. Repetitorium (in Gruppen)	2
49. Baukonstruktionslehre	3	81. Mitwirkung beim Maschinenkonstruiren	12
50. Baukonstruktionszeichnungen (Bauschule)	4	Prof. Méquet (z. Kirchbühl, Neumünster).	
51. Dasselbe (Ingenieurschule)	4	82. Calcul différentiel et intégral et Géométrie analyt.	4
Prof. Dr. Heer (bei Herrn Breitingen auf Dorf, Zürich).		83. Repetitorium	1
52. Spezielle Botanik	6	84. Calcul différentiel et intégral, II ^e partie	2
53. Uebersicht der für Oekonomie und Gewerbe wichtigsten Pflanzen	3	Privatdoz. Dr. Morell (b. Hetzler, Leonhardsg., Oberstrass).	
Privatdozent Hug (beim Seefeldgarten).		85. Ausgewählte Partien aus der ältern Schweizergeschichte	1
54. Analytische Geometrie der Ebene	2	86. Neuere schweizerische Literaturgeschichte	2
Prof. Keiser (Polytechnikum.)		Prof. Dr. Mousson (Escherhäuser, Zeltweg).	
55. Uebungen im Modelliren der Ornamentik	9	87. Experimentalphysik (Vorkurs)	4
Prof. Keller (Platte, Fluntern).		88. Repetitorium (deutsch)	1
56. Deutsche Sprache (am Vorkurs)	8	" (französisch)	1
		90. Physikalische Messungen (f. Schüler des letzten Jahres der 6. Abtheilung, mathemat. Richtung)	4

	Stunden- zahl.		Stunden- zahl.
Prof. Orelli (<i>Brandschenkestrasse, Selnau Nr. 40</i>).		Prof. Stocker,	
91. Mathematik [algebraische Analysis, sphärische Trigonometrie, analyt. Geometrie der Ebene, elementare Mechanik] [Vorkurs]	12	124. Géométrie analytique, Algèbre supérieure, Mécanique élémentaire	12
92. Uebungen	1	125. Uebungen	1
93. Differential- und Integralrechnung (Bauschule)	5	Privatdozent Stutz (<i>Neustadt, Frankengasse, Zürich</i>)	
Prof. K. Pestalozzi (<i>z. Mohrenkopf, Neumarkt, Zürich</i>).		126. Geologie der Schweiz	2
94. Strassen- u. Wasserbau (Bau- u. Forstsch. II K.)	2	Prof. Ulrich (<i>z. Adlerburg, Stadelhofen, Zürich</i>).	
95. Mitwirkung beim Konstruktions- u. Zeichnungsunterrichte der HH. Culmann u. Wild	2	127. Landschaftszeichnen	4
96. Praktische Geometrie (Vorkurs)	3-4	Prof. Dr. Vischer (<i>Tiefenhof, Zürich</i> .)	
97. Messungen mit dem Theodolit mit Uebungen (Forstschule)	2	128. Geschichte der neuern deutschen Poesie	3
Privatdozent Dr. Piccard (<i>Plattenhof</i>).		129. Göthe's Faust	3
98. Unorganische Experimentalchemie (Vorkurs)	5	(Lehrer Werdmüller <i>hintere Escherhäuser, Zeltweg</i>).	
99. Chemische Technologie der Nahrungsgewerbe	2	130. Figurenzeichnen	9
100. Agrikulturchemie (Forstschule)	2	Prof. Wild (<i>z. Neuhaus, Neumarkt, Zürich</i>).	
Prof. Dr. Prym (<i>bei Mäler Vögeli, 139, Seefeld</i>).		131. Topographie	3
101. Biemann'sche Funktionentheorie	2	132. Planzeichnen	4
102. Ausgewählte Kapitel der Funktionenlehre	3	133. Kartenzeichnen	3
Prof. Rambert (<i>Rinderknecht, Fluntern</i>).		134. Geodäsie	3
103. Histoire de la littérature française (Victor Hugo)	1	135. Feldmessen	1 Tag
104. Exercices élémentaires	2	Privatdozent Dr. Wislicenus (<i>Rinderknecht, Fluntern</i>).	
105. Lecture et explication d'un drame de V. Hugo	1	136. Gothisch	2
106. Langue française (Vorkurs)	2	137. Das Nibelungenlied	3
Privatdoz. Dr. Reye (<i>Badanstalt, Mühlebach</i>)		138. Germanische Colloquien	1
107. Geometrie der Lage (Ingenieurschule)	3	Prof. Dr. Wolf (<i>Sternwarte, Zürich</i>).	
108. Konstruktionsübungen in derselben (gratis)	2	139. Astronomie, I. Theil	3
109. Elemente der Zahlentheorie (gratis)	2	140. " II. Theil	3
110. Steinschnitt (in Stellvertretung des Herrn v. Deschwanden)	4	141. Uebungen im Beobachten	13
111. Repetitorium (mit Geiser und Bessard)	7	142. Einleitung in die Theoria motus	2
Prof. Dr. Rüttimann (<i>Seegasse, Bleicherweg</i>)		Prof. Dr. Zeuner (<i>z. Haldenstein, Oberstrass</i>).	
112. Schweizerisches Bundesstaatsrecht	3	143. Technische Mechanik, I. Theil	6
Prof. Dr. Scherr (<i>bei Bodmer, Oberstrass</i>)		144. Theoretische Maschinenlehre, I. Theil	6
113. Kultur- und Sittengeschichte des Alterthums	2	145. Theoretische Maschinenlehre, II. Theil	3
114. Geschichte des 19. Jahrhunderts Erste Hälfte (1800-30)	3	146. Repetitorium in technischer Mechanik	
Privatdozent E. Schröder (<i>Plattenhof</i>).		Assistenten.	
115. Analytische Uebungen (gratis)	2	W. Anritter (<i>Seilergraben</i>), Assistent an der mechanischen Abtheilung	
Prof. Schröter (<i>bei Kuhn, Plattenstrasse</i>).		Hauffe (<i>z. Morgenthal in Riesbach</i>), Assistent an der mechanisch-technischen Schule.	
116. Maschinenbaukunde II. Theil (mech. Schule, III. Kurs)	6	Wellenmann (<i>Sternwarte</i>), Assistent für Astronomie.	
117. Maschinenkonstruiren (mech. Schule, III. Kurs)	12	Dr. Brigel (<i>Chemiegebäude</i>), Assistent am chemisch-technischen Laboratorium.	
Prof. Dr. Semper (<i>Hottingerhof, Hottingen</i>).		Dr. Wartha (<i>Chemiegebäude</i>), Assistent am chemisch-analytischen Laboratorium.	
118. Geschichte und Baukunst	4	C. Dietrich (<i>Oberstrass</i>), Custos der entomologischen Sammlung.	
119. Kompositionsübungen	4	C. Meyer (<i>Schmelzberg</i>), Conservator der paläontologischen Sammlung.	
Lehrer Jul. Stadler (<i>z. goldenen Ring, Kratz, Zürich</i>).			
120. Ornamentenzeichnen	4		
Prof. Dr. Städeler (<i>bei Schabelitz, Oberstrass</i>).			
121. Organische Chemie	6		
122. Analytische Chemie	2		
123. Chemisch-analytisches Praktikum	12		